

Herren - Fortführung Saison 2019/2020

1. Mannschaft:

Starkes 2019 macht Hoffnung auf Aufstieg

M. Beer / Mit großer Vorfreude wollten die Spieler und Fans der ersten Mannschaft in den Rest der Saison 2019/2020 starten, bis die Corona-Pandemie allen einen Strich durch die Rechnung machte. Nach 20 Spieltagen steht das Team von Gery Lösch und Dennis Magro mit 41 Punkten auf Platz eins der Bezirksliga Nord und die Chance auf den Aufstieg in die Landesliga ist so groß wie noch nie seit dem Abstieg im Jahr 2017. Das Verfolgerfeld ist diesmal sehr eng zusammen und daher dürfen sich die Zebras in den verbleibenden zehn Spielen keinen Ausrutscher mehr erlauben, wenn es zum großen Wurf reichen soll. Der BFV hat die Saison bis 31. Juni 2021 verlängert und damit die Saison 2020/2021 gestrichen.

Es hat sich seitdem einiges verändert: Der Neuzugang Rany Hassan (zuvor FC Aschheim), der kaum in Erscheinung treten konnte, schloss sich während der langen Pause neben Trainer Dennis Magro, Benjamin Sivic und Torwart Sebastian Mikuska dem Kreisligisten SV-DJK Kolbermoor an. Ihnen wünschen wir an dieser Stelle viel Erfolg bei ihrer neuen Herausforderung. Als Neuzugänge begrüßen wir Luka Topic (NK Dugopolje, Verteidigung), Robin Schmid (SpVgg Altenerding, Tor) und Alexander Sokolis (TSV Grünwald, Mittelfeld), die zusammen mit Rückkehrer Daniel Hahner und dem lange verletzten Tim Rebenschütz zum Team stießen.

Nach eigenständigem Aufbau der Grundlagenausdauer begann Ende Juli wieder der Trainingsbetrieb. In den Vorbereitungsspielen, die allesamt ohne Zuschauer stattfinden mussten, testete Gery Lösch alle Spieler und verschiedene Systeme. Die Vorbereitung macht Hoffnung auf einen erfolg-reichen Saisonabschluss.

Wir dürfen sehr gespannt sein, wie den Zebras der Re-Start im ersten Auswärtsspiel der Mannschaft am 20.09.2020 beim FSV Pfaffenhofen gelingen wird. Eine weitere Chance auf den Aufstieg besteht zusätzlich durch den neu geschaffenen Liga-Pokal, der ebenso im Herbst 2020 gestartet werden soll.

2. Mannschaft:

Ambitionen nach oben

M. Beer & S. Hoffmann / Die Zwoate hat den großen Umbruch im Sommer sehr gut gemeistert. Nach der Aufspaltung in zweite und dritte Mannschaft und dem großen Zulauf aus der eigenen Jugend benötigte das Team kaum Eingewöhnungszeit und setzte sich von Anfang an in der Spitzengruppe der A-Klasse 5 fest. Nach 14 Spielen rangiert die Truppe von Marcus Heiß und Dominik Hiebl mit 30 Punkten hinter dem FCA Unterbruck auf dem zweiten Tabellenplatz, der zur Relegation in die Kreisklasse berechtigt. Das Ziel ist es, mindestens diesen Platz bis zum Ende zu halten.

Um für den Angriff auf die ersten beiden Ränge gerüstet zu sein, konnte man den Angreifer und früheren TSV-Jugendspieler Lukas Lindner für sich gewinnen. Leider hat sich Lukas das Kreuzband gerissen und fällt längerfristig aus. John Badur, Nico Häcker und Florian Kappauf kehren nach kurzen Verschnaufpausen wieder zurück.

Marcel

Mühlhans kam nach einer Saison beim SV Dietersheim wieder zurück ins heimische Lager. Zudem wird das Team in der Rückrunde von Maik Meißner aus der 1. Mannschaft verstärkt. Ebenso wie bei der 1. Mannschaft stand die Winterpause auch bei der Zwoaten im Zeichen der Regenerati-on. Bei der einzigen Hallenturnier-Teilnahme beim Käthe-Winkelmann-Cup des FC Neufahrn nahm die Heiss-Hiebl-Truppe nach einer starken Vorstellung am Ende den Siegerpokal mit nach Hause. Die Vorbereitung, meist auch mit einigen ambitionierten Spielern der dritten Mannschaft, wurde vom Trainergespann abwechslungsreich und intensiv gestaltet. Neben Einheiten in Eching und auf Kunstrasen in Riedmoos standen ein Triathlon und der traditionelle Besuch bei Physio Kai Adamek mit schweißtreibenden Stabilisationsübungen auf dem Programm.

3. Mannschaft:

Tuchföhlung zu den Spitzenplätzen

M. Beer / Die neu formierte dritte Mannschaft startete ebenso erfolgreich in der Vorrunde in den Spielbetrieb der C-Klasse 4. Das Team von Florian Erhard lockte sonntags zu seinen Heimspielen jedes Mal zahlreiche Zuschauer an. Nach 13 Spielen befindet man sich in Lauerstellung zu den Spitzenplätzen mit 21 Punkten auf Platz vier. Der Kader erhielt in Samuel Montedoro, Dominik Müller, Philipp Martin (alle zuvor vereinslos), Maxi Felsner (FC Neufahrn) und Robert Huber (SC Massenhausen) weiteren Zuwachs und will in der Rückrunde weiterhin seine Fans begeistern.